

## Währungsupdate

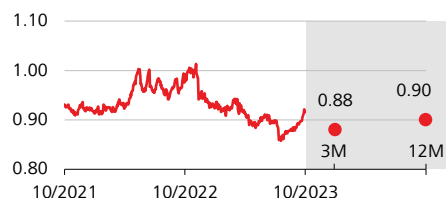
### EUR/CHF

Der Euro hat im September gegenüber dem Schweizer Franken 1% auf 0.968 zugelegt. Ausschlaggebend waren die unterschiedlichen Handlungsweisen der jeweiligen Notenbanken. Während die Europäische Zentralbank (EZB) ihren Leitzins erhöhte, legte die Schweizerische Nationalbank (SNB) eine Pause ein. Dadurch verbesserte sich die relative Attraktivität der europäischen Gemeinschaftswährung. Aufgrund der sich abkühlenden Konjunkturlage in Europa und der hohen Inflation prognostizieren wir weiterhin eine Seitwärtsbewegung des Devisenpaares EUR/CHF.



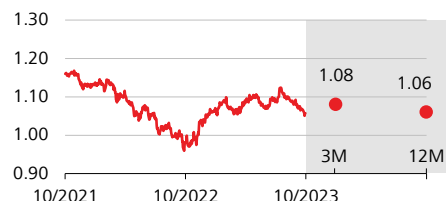
### USD/CHF

Robuste Konjunkturdaten, ein starker Arbeitsmarkt und die Aussicht darauf, dass die Zinsen länger hoch bleiben, liessen den US-Dollar gegenüber dem Franken aufwerten. Der Kurs von 0.915 ist zwar historisch betrachtet immer noch niedrig, seit dem Tief im Juli hat der Greenback allerdings bereits 6.7% zugelegt. Mit Blick auf einen möglichen «Government Shutdown», den Streik in der Automobilbranche und eine sich abkühlende Konjunktur, erwarten wir bereits bis Ende Jahr wieder einen schwächeren US-Dollar.



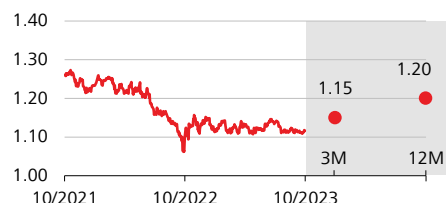
### EUR/USD

Die wirtschaftliche Divergenz zwischen Europa und den USA wird immer offensichtlicher. Während die USA auf eine sanfte Landung hinsteuern, kränkt Europa. Die Rezession in Deutschland droht auf andere Länder der Eurozone überzugreifen. Zudem belasten die hohen Inflationsraten den Euro. Sein Kurs korrigierte gegenüber dem US-Dollar allein im September um 2.5% auf 1.057. Seit seinem diesjährigen Höchst im Juli sind es gar rund 5.9%. Aufgrund dieser Entwicklung erwarten wir in den kommenden Monaten tendenziell eine Seitwärtsbewegung.



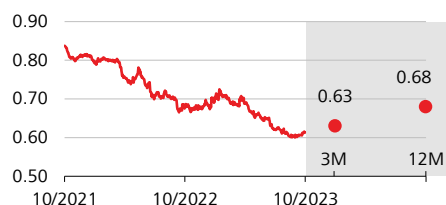
### GBP/CHF

Die Zinspause der Bank of England (BoE) im September hatte keinen Einfluss auf den Wechselkurs des britischen Pfunds gegenüber dem Schweizer Franken. Das mag als Bodenbildung interpretiert werden, schliesslich sinkt sowohl die Kern- als auch die Gesamtinflation, und auch das Wirtschaftswachstum hält sich hartnäckig im positiven Bereich. Da wir das Pfund als notorisch unterbewertet betrachten, gehen wir kurz und mittelfristig von einer Aufwertung gegenüber dem Schweizer Franken aus.



### JPY/CHF\*

Die Bank of Japan (BoJ) hält an ihrer lockeren Geldpolitik fest, was sich in einem schwachen JPY/CHF-Währungskurs spiegelt. Gemäss Aussagen des Notenbankchefs Kazuo Ueda soll daran mindestens bis zum Jahresende hin festgehalten werden. Kurzfristig erwarten wir eine Seitwärtsbewegung und rechnen erst im Verlauf des kommenden Jahres mit einem stärkeren Yen. Dass sich die BoJ derart gegen höhere Zinsen sträubt, liegt vor allem daran, dass sie sich ein normales Mass an Inflation seit Jahren herbeigesehnt hat und die aktuelle Teuerung nicht im Keim ersticken möchte.



\* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office, Raiffeisen Schweiz Economic Research

### **Herausgeber**

Raiffeisen Schweiz  
CIO Office  
Raiffeisenplatz  
9001 St. Gallen  
[ciooffice@raiffeisen.ch](mailto:ciooffice@raiffeisen.ch)

### **Internet**

[raiffeisen.ch/anlegen](http://raiffeisen.ch/anlegen)

### **Publikationen**

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere  
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte  
[raiffeisen.ch/maerkte-meinungen](http://raiffeisen.ch/maerkte-meinungen)

### **Beratung**

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre  
lokale Raiffeisenbank  
[raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort](http://raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort)

### **Rechtlicher Hinweis**

#### **Kein Angebot**

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen bezogen werden. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente studiert worden sind. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performancedaten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

#### **Keine Haftung**

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation und deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

#### **Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse**

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.